

Fujitsu Technology Solutions

IQS (BS2000/OSD)
Version 4.0A50
Mai 2013

Freigabemitteilung

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere gewerbliche Schutzrechte.
Änderung von technischen Daten sowie Lieferbarkeit vorbehalten.
Haftung oder Garantie für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit der angegebenen Daten und Abbildungen ausgeschlossen.
Wiedergegebene Bezeichnungen können Marken und/oder Urheberrechte sein, deren Benutzung durch Dritte für eigene Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Copyright © Fujitsu Technology Solutions 2013

Freigabemitteilung IQS V4.0A50

1 Allgemeines	2
1.1 Bestellung	3
1.2 Auslieferung	3
1.3 Dokumentation	4
2 Software-Erweiterungen	4
3 Technische Hinweise	5
3.1 Ressourcenbedarf	5
3.2 SW-Konfiguration	6
3.3 Produkt-Installation	7
3.4 Produkt-Einsatz	7
3.5 Entfallene und gekündigte Funktionen	7
3.6 Inkompatibilitäten	7
3.7 Einschränkungen	8
3.8 Verhalten im Fehlerfall	8
3.9 Korrigierte Fehlermeldungen	8

1 Allgemeines

Die Freigabemitteilung enthält eine Zusammenstellung der wesentlichen Funktionen, Abhängigkeiten und Betriebshinweise zur Liefereinheit

4 IQS (BS2000/OSD ()) V4.0A50

*4 Der Inhalt entspricht dem Freigabestand: Mai 2013

*4 IQS V4.0A50 ist eine Korrekturversion zur V4.0.
IQS V4.0 ist die Nachfolgeversion zu IQS V3.1D.

IQS ist das Dialogsystem zum Datenbanksystem UDS/SQL. Der Dialog wird hierbei in einer der natürlichen Sprache ähnlichen Dialogsprache IQL (Interactive Query Language) geführt. Mit leicht erlernbaren Kommandos können Daten in eine Datenbank eingefügt, aus einer Datenbank ausgegeben oder gelöscht werden, darüber hinaus kann mit numerischen Daten gerechnet werden. Unabhängig vom Zugriff auf UDS-Datenbanken kann man auch mit Dateien arbeiten. Dieses können IQS-Ergebnisdateien oder IQS-Fremddateien sein.

*4 Diese Freigabemitteilung ist, wie alle Freigabemitteilungen für
*4 BS2000/OSD-Produkte, auch über das Internet verfügbar, und zwar
*4 unter der URL: <http://manuals.ts.fujitsu.com>

Bei nachträglichen Änderungen wird diese Datei aktualisiert. Die Änderungen werden durch Markierungen gekennzeichnet.

Werden mit dem Einsatz der vorliegenden Produktversion eine oder mehrere Vorgängerversionen übersprungen, so sind auch die Hinweise aus den Freigabemitteilungen (bzw. README-Dateien) der Vorgängerversionen zu berücksichtigen.

*2 *) BS2000/OSD ist ein eingetragenes Warenzeichen der
*2 Fujitsu Technology Solutions

1.1 Bestellung

- *4 IQS 4.0A50 kann über ihre zuständige Vertriebsgesellschaft
- *2 von Fujitsu Technology Solutions bestellt werden.
- *4 Für IQS 4.0A50 gelten die allgemeinen Bedingungen zum Vertrag über die Nutzung und Betreuung von Software-Produkten.

1.2 Auslieferung

- *4 Die Lieferung der Dateien zu IQS V4.0A50 erfolgt mit dem Lieferverfahren SOLIS.

Die jeweils gültigen Datei- und Datenträgermerkmale bzw. -beschreibungen sind im SOLIS2-Lieferanschreiben aufgeführt.

Die Auslieferung umfasst folgende Dateien:

	SYSLNK.IQS.040	IQS-Modulbibliothek
	SYSPRC.IQS.040	Startprozedur für IQS
	SYSPRC.IQS.040.BWRLOG	Startprozedur für BWRLOG
	SYSPRG.IQS.040	Bibliothek mit den Startllms - C.IQS (independent-Variante) - C.L.IQS (linked-in-Variante) - C.BWRLOG (Auswerteprogramm für den Dialogmitschnitt)
*2		- IQS/IQSL (IQS als Unterprogramm für ADILOS)
*2		
	SYSFGM.IQS.040.D	Freigabe-Mitteilung (deutsch)
	SYSFGM.IQS.040.E	Freigabe-Mitteilung (englisch)
*1	SYSRME.IQS.040.D	Readme-Datei als Manualergänzung (deutsch)
*1		
*1	SYSRME.IQS.040.E	Readme-Datei als Manualergänzung (englisch)
*1		
	SYSSII.IQS.040	Datei für Produktinstallation mit IMON

1.3 Dokumentation

- *4 Die Dokumentation zu IQS V4.0A50 steht im Internet bereit
- *4 unter: <http://manuals.ts.fujitsu.com>

- *4 Folgendes Manual gehört zur Lieferung von IQS V4.0A50:

- *4 UDS (BS2000/OSD)
- *4 Dialogsystem IQS V3.1D (Nachtrag)

- *4 Die Ergänzungen zu dem oben angeführten Manual für
IQS V4.0A50 finden sich in der Readme-Datei

2 Software-Erweiterungen

siehe Readme-Datei

3 Technische Hinweise

3.1 Ressourcenbedarf

Der minimal benötigte virtuelle Adressraum beträgt für:
Anwendungen:

C.IQS	54 KB	(+ IQSMAN + UDSCON)
C.L.IQS	54 KB	(+ IQSMAN + LINKED-IN-DBH)
IQSMAN	1278 KB	
IQSGER	32 KB	(bzw. IQSENGL)
C.BWRLOG	20 KB	

3.2 SW-Konfiguration

*4 Folgende Software-Voraussetzungen sind für den Einsatz von IQS V4.0A50 erforderlich:

*4	Betriebssystem		ab BS2000/OSD V6.0
-----+-----			
*4	Datenzugriffssystem		ab UDS/SQL V2.6
-----+-----			

wahlweiser Einsatz:

	LMS-Anschluss		ab LMS V3.0
-----+-----			
	Formatbehandlung		ab FHS V8.2
-----+-----			
	Editor		ab EDT V16.6
-----+-----			
	SORT		ab V7.8
-----+-----			

*4 Im übrigen gelten die in der Freigabemitteilung UDS/SQL V2.6A festgelegten Abhängigkeiten.

3.3 Produkt-Installation

Die Standard-Installation erfolgt durch das Verfahren SOLIS.

3.4 Produkt-Einsatz

Es gibt zwei Varianten des Lademoduls IQS, die jeweils mit den verschiedenen Varianten des Database Handler zusammenarbeiten:

C.IQS	für Independent DBH
C.L.IQS	für Linked-In DBH

Der Großmodul IQSMAN wird von beiden Varianten nachgeladen wie auch der Linked-In DBH von C.L.IQS. Ebenso wird einer der Meldungsmoduln IQSGERM oder IQSENGL nachgeladen.

Die Startprogramme beider Varianten sowie das Auswerteprogramm BWRLOG wird in einer Bibliothek SYSPRG.IQS.040 ausgeliefert. Ebenfalls zum Lieferumfang gehört eine Startprozedur, die den Aufruf beider Varianten mit den erforderlichen Bibliothekszuweisungen enthält.

*2
*2
*2
*2
*2
*2
Mit dieser Version ist IQS auch XS-fähig. Eine Wahlmöglichkeit zwischen beiden Betriebsarten besteht durch einen zusätzlichen Parameter beim Aufruf der Startphase. Die Startprozedur (SYSPRC.IQS.040) ist entsprechend angepasst. Eine ausführliche Beschreibung findet sich in der Readme-Datei.

3.5 Entfallene und gekündigte Funktionen

In der Eingabemaske beim Starten von IQS entfallen die Angaben für Benutzername, Benutzergruppe und Passwort. Ebenso entfällt der Parameter <Zugriffsrechte> bei der Anweisung EROEFFNE DB.

3.6 Inkompatibilitäten

*4 Das Starten der IQS-Varianten hat sich geändert:

*4 - Die beiden IQS-Startphasen (linked-in und independent) C.IQS
*4 und C.L.IQS sind ab IQS V4.0 ebenso wie das
*4 Mitschnitt-Auswerteprogramm C.BWRLOG in der Bibliothek
*4 SYSPRG.IQS.040 jetzt als LLM abgelegt.

*4 - Für den Start beider IQS-Varianten wird die Startprozedur
*4 SYSPRC.IQS.040 ausgeliefert.
*4 - Für den Start Mitschnitt-Auswerteprogramm wird die
*4 Startprozedur SYSPRC.IQS.040.BWRLOG ausgeliefert.

*4 - SYSPRC.IQS.040:
 *4 Ab IQS V4.0A50 werden benötigte Module aus der UDS-Modlib mit
 *4 IMON-Mitteln nachgeladen; die Zuweisung einer TASKLIB bzw.
 *4 des Link-Namens UDSOML in den Startprozeduren ist nicht mehr
 *4 notwendig, der Prozedur-Parameter &UDSLIB entfällt.
 *4 Der neue Prozedur-Parameter &UDSVERS dient dem Auswahl der
 *4 UDS-Version (z.B. &UDSVERS=02.6A10): Mit der neuen Anweisung
 *4 /SELECT-PRODUCT-VERSION PRODUCT-NAME=UDS-SQL,VERSION=&UDSVERS
 *4 wird bei mehreren parallel installierten UDS-Versionen die zu
 *4 verwendende Version festgelegt.

*4 - SYSPRC.IQS.040.BWRLOG:
 *4 Ab IQS V4.0A50 wurde die Prozedur bereinigt und für den nach-
 *4 zuladenden Formatierungsmodul MFHSFORM nicht mehr die
 *4 UDS.MODLIB als Voreinstellung verwendet.
 *4 Mit dem geänderten Prozedur-Parameter &FORMLIB muss die
 *4 Bibliothek angegeben werden, die den Modul MFHSFORM enthält,
 *4 z.B. &FORMLIB=\$TSOS.MFHSROUT.
 *4 Anweisung: /SET-TASKLIB LIBRARY=&FORMLIB

*4 Hinweis:
 *4 Eine ausführliche Beschreibung findet sich in der Readme-
 *4 Datei.

.

3.7 Einschränkungen

entfällt

3.8 Verhalten im Fehlerfall

Bei abnormaler Beendigung von IQS bzw. bei fehlerhafter Kommandobehandlung werden zur Fehlerdiagnose folgende Unterlagen benötigt:

- Dump (als Primaer-Dump-Datei zur weiteren Bearbeitung mit Diagnosetools)
- IQS-Logprotokoll
- BPSIA-Protokoll von Schema und Subschema

3.9 Korrigierte Fehlermeldungen

*4 In der Version 4.0A50 wurde folgende Fehlermeldungen korri-
 *4 giert:
 *4 A0578142: Probleme mit Felder vom Typ PIC S9(18)COMP3
 *4 A0578143: IQS zeigt keine (variablen) Datenfelder > 3536 Zei-
 *4 chen an
 *4 A0584734: IQS-Fehler bei der Erzeugung des FIND7-BIBs (FINDE
 *4 mit mehr als 18 mit ODER verknüpften WENN Bedingun-
 *4 gen)
 *4 A0593753: Endlos-Schleife in IQS (Max. Anzahl definierbarer
 *4 Variablen wird falsch berechnet)